

COVID-19 Schutzkonzept

Schutzkonzept für den Betrieb des MidnightSports Projekt

in der Stadt Thun ab dem 23. Oktober 2021

Version: 12. Oktober 2021

Ersteller: Stiftung IdéeSport

Covid-19 Rahmenschutzkonzept für die Durchführung von offenen Sporthallen

(Version vom 12.10.2021)

Ausgangslage

Das vorliegende Schutzkonzept orientiert sich am Rahmenschutzkonzept für Angebote der Kinder- und Jugendförderung und der offenen Kinder- und Jugendarbeit des DOJ und am Schutzkonzept für Kindertagesstätten von KibeSuisse. Wo es abweichende kantonale und kommunale Schutzbestimmungen gibt, werden diese ebenfalls aufgenommen und eingehalten.

Teilnehmende des MidnightSports

In den Veranstaltungen des MidnightSports dürfen Jugendliche bis 16 Jahren unbeschränkt teilnehmen. Ab 16 Jahren gilt für die Jugendlichen eine Zertifikatspflicht. Das Zertifikat ist nur mit einem Ausweisdokument gültig.

Krankheitssymptome

Teilnehmende und Leitende mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an den Angeboten der Stiftung Idée-Sport teilnehmen. Werden während der Laufzeit der Angebote bei einem Teilnehmenden, einer Leitungs- oder Betreuungsperson Krankheitssymptome festgestellt, müssen sie die Veranstaltung verlassen und sich ärztlich untersuchen lassen. Bei einem positiven Testergebnis entscheidet der Kantonsarzt, welche Kontaktpersonen einer infizierten Person unter Quarantäne gesetzt werden müssen.

Hygienevorschriften

Die aktuell geltenden Hygieneregeln des BAG werden eingehalten: Regelmässiges, gründliches Händewaschen, keine Hände schütteln, keine Körperkontakte zwischen den Leitungspersonen und den Teilnehmenden sowie unter den Leitungspersonen. Die Leitungspersonen sind für regelmässiges Lüften in der Halle, Eingang Bereich sowie in den Garderoben/WC verpflichtet. Zudem werden an strategisch sinnvollen Orten (Eingang, Toilette, Verpflegungsstand) ein Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

In folgenden Situationen gelten zusätzliche Hygieneregeln. Reinigung der Hände:

- vor und nach der Benutzung der Toilette
- nach Kontakt mit einer Person durch die Hände oder anderen Gegenständen;
- vor und nach der Zwischenverpflegung/Kioskbesuch
- vor und nach der Verwendung der Masken sowie Handschuhen

WCs und Garderoben

Für die Benutzung von WCs und Garderoben folgende Richtlinien:

- Beim Betreten der Garderobe gilt Maskenpflicht (Innenraum)
- Beim Betreten der Toiletten gilt Maskenpflicht (Innenraum)
- Die Duschen können benutzt werden (ohne Maske)

Um die Massnahmen durchzusetzen, werden Kontrollgänge durchgeführt und, sofern es die Infrastruktur erlaubt, zusätzliche Möglichkeiten für das Deponieren von Kleidern oder Rucksäcken zur Verfügung gestellt.

Präsenzlisten führen

Um das Contact Tracing zu garantieren, führt jedes Projekt für sämtliche Veranstaltungen Präsenzlisten, die sie während 14 Tagen aufbewahren. Die Projektleitung ist verantwortlich für die Vollständigkeit und

die Korrektheit der Liste und dass diese dem Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung gestellt wird (siehe Kontaktliste). Die Listen werden in Form des Guestbooks geführt. Folgende Punkte sind dabei essentiell:

- Name / Vorname
- Telefonnummer (*)
- Adresse, Postleitzahl

(*): Im MidnightSports werden alle Jugendlichen erfasst und mit der Identitätskarte oder dem Schülerausweis kontrolliert. Sollte jemand keinen Ausweis vorweisen und keine Telefonnummer angeben können, wird der Eintritt in das Projekt verweigert.

Maskenpflicht

- Für alle Projektmitarbeitenden (Juniorcoachs, Seniorcoachs, Projektleiter*innen, Helfer*innen, Gäste) gilt während den Veranstaltungen in Innenräumen eine Maskenpflicht.
- Für alle Teilnehmer*innen, die ein Zertifikat vorweisen können und/oder jünger als 16 Jahre sind, gilt keine Maskenpflicht.
- Das Tragen einer Maske ist für die Teilnehmer*innen freiwillig.

Veranstaltungsareal

Bei einer Durchführung im Freien dürfen sich die Teilnehmenden nur auf dem Schulhausareal aufhalten.

Infrastruktur und Materialhandling

Nach jeder Veranstaltung ist das lokale Team dafür verantwortlich dass die benutzten Materialien sowie auch Infrastruktur gemäss lokalen Hygienevorschriften gereinigt werden. Dabei sind folgende Massnahmen notwendig.

- Jegliche Türklinken werden desinfiziert.
- Garderoben und WC werden nach jeder Veranstaltung desinfiziert und ordnungsgemäss hinterlassen.
- Das benützte Projektmaterial muss nach der Veranstaltung desinfiziert werden.

Maximale Teilnehmerzahl

Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre und Personen ab 16 Jahren mit einem gültigen Zertifikat können uneingeschränkt und ohne Teilnehmenden Begrenzung im Projekt teilnehmen.

Zertifikatspflicht (3G-Regel)

Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene Teilnehmende müssen beim Eintritt in die Sporthalle ein gültiges Zertifikat vorlegen. Dabei werden folgen Zertifikate als gültig angesehen:

- Vollständig geimpft
- Genesen
- Getestet (Antigen-Test/PCR-Test)

Ausgenommen von dieser Regelung ist das Hallenteam. Für das gesamte Hallenteam gilt die Maskenpflicht.

Die Zertifikate werden vom Veranstaltungsteam vor Ort durch die App «Covid Certificate Check» kontrolliert. Um die Identität der jeweiligen Person sicherzustellen, muss eine Identitätskarte mit einem gültigen Zertifikat vorgelegt werden.

Projektverantwortung und Schutzkonzept

Verantwortlich für die Einhaltung und Umsetzung dieses Schutzkonzepts ist die verantwortliche Person im Projekt. Bei Unklarheiten oder Unterstützungshilfen hat die Stiftung eine Kontaktliste (siehe Punkt Kontaktdaten) erstellt. Alle Beteiligten haben sich zu jeder Zeit an die Schutzkonzept von IdéeSport festgelegten Vorschriften zu halten. Die Nutzung der Sportanlage erfolgt auf eigene Gefahr bzw. eigenes Risiko.

Kontrolle und Kommunikation

Es können Kontrollen erfolgen. Darum ist es für die Projekte wichtig, das Schutzkonzept mit der Präsenzliste jederzeit mit sich zu führen. Bei Problemen vor Ort informiert die Leitperson den IdéeSport Pikettdienst.

Die Stiftung IdéeSport informiert alle verantwortlichen Personen der Projekte per Mail zu den Schutzkonzepten. Die Öffentlichkeit wird über die Webseite der Stiftung IdéeSport sowie ergänzend via Newsletter/Social Media informiert.

Sportarten und Materialhandling

Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes dürfen alle Materialien der Sporthalle verwendet werden. Dort wo kein Mindestabstand oder keine Hygienemassnahmen vorgenommen werden können, wird auf entsprechendes Material verzichtet. Körperkontakte sind erlaubt, sollen aber auf ein Minimum reduziert werden. Zudem werden Spiele mit engem Körperkontakt, wie zum Beispiel Schwingen, Paartanzen, Ringen, American Football, Rugby usw. vermieden.

Kontaktdaten für weitere Informationen

Während den Veranstaltungen steht den Projektleitenden ein Pikettdienst zur Verfügung.	Zugriff via NotfallApp E-Mergency
Stefan Müller, Projektkoordination	Mail: stefan.mueller@ideesport.ch Telefonnummer: +41 77 434 48 81
Stiftung IdéeSport / Deutschschweiz	Mail: info@ideesport.ch